

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	5
A. Einführung in das Recht der Abwasserbeseitigung	7
Einleitung	7
1. Das nationale Wasserrecht	8
1.1 Die Entwicklung bis zum neuen Wasserhaushaltsgesetz von 2010	8
1.2 Das neue Wasserhaushaltsgesetz von 2010	11
2. Das untergesetzliche Regelwerk	14
2.1 Die Abwasserverordnung von 2014	14
2.2 Die Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung – IZÜV	19
2.3 Die Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer	20
2.4 Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	22
3. Indirekteinleiterverordnungen der Länder und Satzungsrecht der Kommunen	23
4. Die Anforderungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	24
4.1 Die Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG	24
4.2 Die Richtlinie 76/464/EWG; kodifizierte Fassung Richtlinie 2006/11/EG	25
4.3 Die Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik und die Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. August 2013 zur Änderung der Richtlinien 2000/60/EG und 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik	27
4.4 Die Kommunalabwasserrichtlinie 91/271/EWG	28
4.5 Die Richtlinie 96/61/EG – IVU-Richtlinie	30
4.6 Die Richtlinie über Industrieemissionen 2010/75/EU (IED)	32
5. Umsetzung der Richtlinie über Industrieemissionen im deutschen Wasserrecht	33
5.1 Die gesetzliche Umsetzung	34
5.2 Die Umsetzung auf Verordnungsebene durch IZÜV und AbwV	35
6. Das Abwasserabgabengesetz	36
7. Regelungen zu Wasch- und Reinigungsmitteln	38
B. Rechtsvorschriften	39
1. Wasserhaushaltsgesetz	39
2. Abwasserverordnung	77
3. Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung	157
4. Abwasserabgabengesetz	165
5. Oberflächengewässerverordnung	171